

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 31. Oktober 2016
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:02 Uhr bis 21:30 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:40 Uhr bis 21:48 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:30 Uhr bis 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV Jan Gerstandt
GV Florian Joost
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Hans Solterbeck
GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
Herr Czierlinski; Zuhörer/innen: 9

Es fehlten: GV Gerald Pries

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 13.10.2016 zu Montag, 31. Oktober 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 30. August 2016
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“
6. Kostenanteil Wasserschaden Sportheim
7. Sachstandsbericht Bahnhofstraße
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Mitglieder

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Vertragsangelegenheiten / Bauangelegenheiten
hier: Planungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB innerhalb einer noch bekannt zu gebenden Frist unterrichten und zur Planung äußern kann.
5. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
6. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesend: 8 Ja- Stimmen: 8
Nein - Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen.

GV Ellen erklärt sich für befangen und verlässt um 20:45 Uhr den Raum.

TOP 6**Kostenanteil Wasserschaden Sportheim**

GV Rüter teilt mit, dass im Zuge der Behebung des Wasserschadens Zusatzkosten in Höhe von 2.289,08 € entstanden sind, die nicht von der Versicherung übernommen wurden. Es ist während der Arbeiten aufgefallen, dass in den Duschen einige Rohre nicht mehr in Ordnung waren und ein weiterer Schaden sehr wahrscheinlich gewesen wäre, wenn nicht gehandelt worden wäre. Ein Gespräch mit der Firma Rohbrecht hat ergeben, dass diese die Rechnung auf 2.000,00 € reduzieren.

Beschluss:

Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Arbeiten am Sportheim werden genehmigt.

dafür: 6

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

GV Ellen nimmt ab 20:45 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 7**Sachstandsbericht Bahnhofstraße**

Am 31.10.2016 um 10:00 Uhr fand eine Bestandsaufnahme der Bahnhofstraße mit dem Ingenieur Levsen statt. Weiter waren Herr Broja, Herr Steffens, GV Ellen und BGM Schnathmeier anwesend.

- Herr Broja hat eine Schwarzdeckenerneuerung zum derzeitigen Zeitpunkt abgelehnt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Eine Erneuerung der Schwarzdecke ist für 2018 geplant, wenn die Oberflächenentwässerung geregelt ist. Diese würde kostenlos hergestellt werden.
- Mit Herrn Levsen wurden mehrere Möglichkeiten einer Sanierung besprochen.
- Der Zustand der alten Regenwasserleitung soll zuerst geprüft werden.
- Der Zustand wird die Kosten maßgeblich beeinflussen.
- Mit den Ergebnissen soll ein Gesamtkonzept erstellt werden.
- Das Konzept wird in einer Sitzung vorgestellt.

Wichtig für alle Anlieger der Bahnhofstraße:

- Es ist keine Erneuerung der Straße geplant, so dass auch keine Anliegerbeiträge anfallen werden.
- Durch eine Sanierung werden sich die Höhen sehr wahrscheinlich ändern. Für Höhenanpassungen der Grundstückszufahrten ist der Anlieger laut Gesetz selbst zuständig und hat somit die Kosten zu tragen.

TOP 8**Einwohnerfragestunde**

- Herr Theden fragt zum Verständnis nach, ob es sich bei dem Zweckverband Breitband um den ZVO handelt, da dieses in der Beratung so genannt wurde. Es handelt sich nicht um den ZVO, sondern um den Zweckverband Breitband im Kreis Plön.
- Herr Glaser teilt mit, dass die Linden „Am Pool“ zwar im Frühjahr beschnitten wurden, die Äste der Krone jedoch 4 bis 5 Meter auf sein Grundstück ragen. Es sind bereits 3 Meter lange Äste auf sein Grundstück gefallen. Dort spielen Kinder und sind zum Glück nicht verletzt worden.

TOP 9**Anfragen Mitglieder**

- GV Gerstandt bittet darum, den Punkt Breitband auf die Tagesordnung der nächsten Geschäftsausschusssitzung zu nehmen. Ggf. müsste dieser auch 1 bis 2 Tage verschoben werden, damit das Ergebnis der Entscheidung der heutigen Verbandsversammlung vorliegt. Weiter bleibt zu überlegen, ob für dieses Thema ein Arbeitskreis gebildet werden sollte.
- GV Ellen: Bis zur nächsten Geschäftsausschusssitzung sollen drei Angebote für eine Kanalfilmung der alten Leitung der Bahnhofstraße eingeholt werden.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Günter Schnathmeier

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- keine -